

# LÄNDERFOKUS GUINEA

Arne Bardelle – Rechtsanwalt

# GEOGRAPHISCHE LAGE/DEMOGRAPHIE

- **Bevölkerungszahl:** ca. 12 Mio.
- **Amtssprache:** Französisch
- **Weitere Sprachen:** u.a. Malinke (Maninka), Peulh (Fulani), Sussu, Guerzé, Toma, Kissi
- **Volksgruppen:** u.a. Peulh (Fulani) (40%), Malinke (30%), Sussu (20%), Guerzé, Toma, Kissi



# GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

1891	Frankreich erklärt Guinea zur französischen Kolonie
28. September 1958	Unabhängigkeitsreferendum
2. Oktober 1958	Unabhängigkeitserklärung
1958 – 1984	Herrschaft Ahmed Sékou Tourés
	Camp Boiro (1961 – 1984 )
1984 - 2008	Herrschaft Lansana Contés
2008 - 2009	Putsch und De-facto Herrschaft Moussa Dadis Camaras
	28. September 2009 - Massaker im Stadion des 28. Septembers
2010 – heute	Präsidentschaft Alpha Condé

# POLITISCHE ENTWICKLUNGEN SEIT 2010

- 2010 - erste freie Wahlen, Wahl Alpha Condés
- 2015 - Wiederwahl Alpha Condés

## Zweiparteiensystem:

<b>Rassemblement du peuple de Guinée (RPG)</b>	<b>Union des forces démocratiques de Guinée (UFDG)</b>
Mehrheitlich durch Malinke unterstützt Parteiführer: Alpha Condé	Mehrheitlich durch Peulh (Fulani) unterstützt Parteiführer: Cellou Dalein Diallo

# AKTUELLE POLITISCHE ENTWICKLUNGEN

- 22. September 2019: Alpha Condé kündigte Vorbereitung eines verfassungsändernden Referendums an, um dritte Amtszeit im Jahr 2020 zu ermöglichen
- FNDC (Front national de la défense de la Constitution) kündigte am 7. Oktober 2019 landesweite Proteste an
- 12. Oktober 2019 Verhaftung von sieben höherrangigen Aktivisten der FNDC
- 14. – 16. Oktober 2019 – landesweite Proteste gegen die geplante Verfassungsänderung
- Anwendung exzessiver Gewalt durch Sicherheitskräfte,
  - FNDC meldet 10 durch Sicherheitskräfte erschossene Demonstrant\*innen,
  - 70 Personen mit Schussverletzungen
  - sowie die Verhaftung von mehr als 200 Personen

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – POLITISCHE VERFOLGUNG

## Teilnahme an Demonstrationen

- Es kommt landesweit immer wieder zu großen Demonstrationen der Opposition (UFDG)/Zivilbevölkerung
  - z.B. im Oktober 2015 anlässlich der Wiederwahl Condés
  - z.B. im Februar 2018 anlässlich des Vorwurfs von Wahlbetrug bei Lokalwahlen
  - z.B. im Juli 2018 gegen die staatliche Erhöhung der Benzinpreise
- Die Sicherheitskräfte setzen oftmals massive Gewalt ein (tödlicher Schusswaffeneinsatz)
  - Amnesty International berichtet für 2017 von 18 Personen, die bei Demonstrationen getötet wurden
  - HRW berichtet für 2018 von 12 Toten bei Demonstrationen in Conakry, von 2 Toten und 10 Verletzten in Siguiri
- Klima der Straflosigkeit für Sicherheitskräfte
- Willkürliche Festnahmen sind an der Tagesordnung

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – POLITISCHE VERFOLGUNG

## Informationen zur Haft

- Gesetzliche Fristen für U-Haft werden oft überschritten (4 Mon. Für Vergehen, 6 Mon. für Verbrechen, in der Realität aber bis zu 5 Jahre)
- Viele Inhaftierte haben kein Geld für eine anwaltliche Vertretung, Kosten: In der Regel mindestens 1 Mio. GNF, ggf. aber auch deutlich mehr (ca. 15 Mio.)
- Folter ist in Polizeistationen und Gefängnissen weit verbreitet - sowohl um Geständnisse zu erzwingen oder auch Geld zu erpressen
- Im Fall von inhaftierten Demonstrierenden: Oftmals wird eine Zahlung (ab ca. 500.000 bis 2 Mio. GNF) von der Verwandtschaft gefordert, andernfalls bleibt die Person in Haft und kommt ins Zentralgefängnis von Conakry
- Im Zentralgefängnis wird nicht zwischen der Schwere der Delikte unterschieden, lediglich zwischen U-Haft und Strafhft

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – POLITISCHE VERFOLGUNG

Rechtsprechung/BAMF

- Großes Problem, gerade bei jüngeren Geflüchteten: Glaubhaftigkeit des Vortrages wird in Abrede gestellt (kein „echtes“ politisches Engagement)
  - Hiergegen: Politische Überzeugung erfordert nach § 3 b) Abs. 1 Nr. 5 AsylG keine agitatorischen/intellektuellen Tätigkeiten. Ausreichend: Wenn der/die Betroffene in einer Angelegenheit eine Grundüberzeugung vertritt, die seine potenziellen Verfolger betrifft. Jedenfalls: Zuschreibung oppositionspolitischer Haltung durch Teilnahme an Demonstrationen (ausreichend gemäß § 3 b) Abs. 2 AsylG)
- **Allgemeiner Tenor:** Personen, die sich in einer Oppositionspartei nicht in herausragender Stellung engagieren, droht keine politische Verfolgung in Guinea. (z.B. VG Minden, Urteil vom 25. Januar 2019 – 10 K 4122/17.A)
  - Ebenso: VG Berlin, Urteil vom 03. April 2019 – 31 K 248.17 A: Keine Verfolgung aufgrund bloßer UFDG-Mitgliedschaft, keine Verfolgung aufgrund bloßer Zugehörigkeit zur Volksgruppe der Peulh
- **Hinweis:** Im Falle der willkürlichen Verhaftung/Misshandlung durch Sicherheitskräfte ist Art. 4 Abs. 4 RL 2011/95/EU zu beachten - Beweiserleichterung



# VERFOLGUNGSGRÜNDE – RELIGIÖSE VERFOLGUNG -KONVERSION

- Guinea laut Verfassung ein laizistischer Staat, Religionsfreiheit wird in Artikel 7 garantiert
- Religiöse Demographie: 85 % Muslime, 8 % Christen, 7 % andere Religionen
- Christentum vor allem in den großen Städten (u.a. Conakry), im Süden und in der östlichen Waldregion vertreten
- Religiöse Konflikte treten auf zivilgesellschaftlicher und innerfamiliärer Ebene auf, vor allem in Fällen der Konversion vom Islam zum Christentum
  - Konversion zum Christentum/Islam führt oftmals zum Ausschluss aus der familiären/lokalen Gemeinschaft. Dies kann einhergehen mit Enteignung durch die Familie
  - Es gibt Berichte über Fälle, in denen junge Männer, die zum Christentum konvertiert sind von ihrer Familie mit dem Tode bedroht/körperlich misshandelt/ermordet wurden

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – RELIGIÖSE VERFOLGUNG -KONVERSION

## RECHTLICHE BEWERTUNG

- **Asylrechtlicher Maßstab:** Anspruch auf Flüchtlingsanerkennung sobald feststeht, dass sich die betroffene Person nach Rückkehr in ihr Herkunftsland in einer Art und Weise religiös betätigen wird, die sie der tatsächlichen Gefahr einer Verfolgung aussetzen wird. Bei der individuellen Prüfung eines Antrags auf Anerkennung als Flüchtling können die Behörden der betroffenen Person nicht zumuten, auf diese religiösen Betätigungen zu verzichten. (EuGH, Urteil vom 05. September 2012 – C-71/11 und C-99/11)
- In Guinea: Körperliche Misshandlungen/Tötungsversuche aufgrund von Konversion stellen Verfolgungshandlungen (§ 3a AsylG) dar. BAMF/Gerichte gehen jedoch davon aus, dass guineische Behörden schutzwilling/schutzfähig sind (§ 3d Nr.2 AsylG)/interne Schutzalternative besteht (§ 3e AsylG)
  - Z.B.: VG Münster, Urteil vom 19. September 2014 – 1 K 2268/13.A –
  - In diesen Fällen ist insbes. zu prüfen: Abschiebungsschutz nach § 60 Abs. 5 AufenthG wegen Wegfall des familiären Sicherungsnetzes

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – HOMOSEXUALITÄT (HOMOPHOBIE)

- Artikel 274 Code pénal stellt homosexuelle Handlungen unter Strafe (FS von 6 Monaten bis 3 Jahren und/oder Geldstrafe (500.000 bis 1.000.000 GFC))
- Gesetz findet in der Praxis wohl kaum/keine Anwendung (uneindeutige Informationslage)
- **Aber:** Intensive strukturelle Diskriminierung von LGBTIQ durch staatliche/nichtstaatliche Akteure
  - Laut der NGO Arc-en-Ciel wurden 2017 verschiedene Betreiber\*innen von Bars verhaftet, die der Community als Treffpunkt dienten
  - LGBTIQ werden durch ihre Familien verstoßen, Ausschluss aus übrigen Teilen der Gesellschaft und ggf. Obdachlosigkeit sind die Folge
  - Gewaltsame Übergriffe gegen LGBTIQ sind an der Tagesordnung und werden nicht strafrechtlich geahndet
  - Weder für LGBTIQ noch für Sexarbeiter\*innen finden sich Anwälte\*innen, die bereit wären, ihre Vertretung zu übernehmen

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – HOMOSEXUALITÄT (HOMOPHOBIE)

## RECHTLICHE BEWERTUNG

- EuGH: Homophobe Verfolgung = Verfolgung aufgrund Zugehörigkeit zu bestimmter sozialer Gruppe (Urteil vom 7. 11. 2013 – C-199/12):
  - Bloße“ Pönalisierung von Homosexualität ohne Anwendung der Strafnorm keine Verfolgungshandlung. Werden hingegen Freiheitsstrafen aufgrund der Strafnorm verhängt = unverhältnismäßige oder diskriminierende Bestrafung = Verfolgungshandlung
  - Geheimhaltung der sexuellen Orientierung, um Verfolgung zu entgehen, ist unzumutbar
- In Guinea: Asylrelevante Verfolgungsgefahr **jedenfalls** durch nichtstaatliche Akteure (§ 3c Nr. 3 AsylG), der guineische Staat ist erwiesenermaßen nicht willens, Schutz vor dieser Verfolgung zu bieten (§ 3 c Nr. 3, § 3 d Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 AsylG)

# VERFOLGUNGSGRÜNDE – HOMOSEXUALITÄT (HOMOPHOBIE)

## RECHTLICHE BEWERTUNG

- Rechtsprechung (Beispiele):

Flüchtlingsanerkennung (-)	Flüchtlingsanerkennung (+)
OVG NRW (Beschluss vom 05. Januar 2016 – 11 A 324/14.A –) unter Verweis auf Nichtanwendung der Strafnormen	VG Düsseldorf, Urteil vom 31. Juli 2019 – 7 K 13946/17.A – <b>(sehr instruktiv)</b>
	VG Minden, Urteil vom 19.06.2018, 10 K 3952/16.A

# VERFOLGUNGSGRÜNDE - FGM

- FGM strafbar seit 2008 (Art. 405 ff. Code de l'Enfant, FS von 3 Monaten – 2 Jahren, Geldstrafe von 1.000.000 – 3.000.000 GNF, im Falle des tödlichen Ausgangs: FS von 5 – 20 Jahren)
- Laut UNICEF (Stand Januar 2019): 97 % aller Frauen und Mädchen zwischen 15 und 49 Jahren, 46 % aller Mädchen zwischen 0 und 14 Jahren von FGM betroffen
- Genitalbeschneidungen werden zumeist im Alter von 5 bis 9 Jahren vorgenommen
- Legitimation der Praxis unter Verweis auf religiöse Pflichten/gesellschaftliche Wertvorstellungen (vermeintliche Reinlichkeit/Keuschheit)
- Der Staat kooperiert mit NGOs, um FGM einzudämmen. Die Befürwortung in der Bevölkerung ist dennoch weiterhin stark (laut UNICEF: 67 % aller Frauen/58 % aller Männer sprechen sich für die Fortführung der Praxis aus)
- Aufklärungskampagnen führten zur vermehrten „Privatisierung“ der Praktiken (Verlagerung in den häuslichen Bereich)
- Gesellschaftlicher Druck gerade in ländlichen Gegenden extrem hoch – Die Praxis ablehnende Eltern können ihre Töchter oftmals nicht schützen

# VERFOLGUNGSGRÜNDE - FGM

## RECHTLICHE BEWERTUNG

- Drohende FGM begründet Anspruch auf Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft (gruppenbezogene Verfolgung)
- Stattgebende Entscheidungen (Auswahl): VG Gelsenkirchen, Urteil vom 21. Juli 2004 – 10a K 5337/01.A –
  - VG Gelsenkirchen, Urteil vom 21. Juli 2004 – 10a K 5337/01.A –
  - VG Berlin, Urteil vom 03.09.2003 - 1 X 23.03 -
  - VG Aachen Urteil vom 02.02.2016 - 3 K 1138/14.A –
- Bislang (soweit ersichtlich) in der Rspr. nicht geklärt: Verfolgungsgefahr nach anatomischer Rekonstruktion. Laut OGDH: Zumindest besteht Gefahr starker Stigmatisierung im Falle des Bekanntwerdens

# ZIELSTAATSBEZOGENE ABSCHIEBUNGSVERBOTE - KRANKHEIT

## Allgemeines zum Zugang zur Gesundheitsversorgung

- Flächendeckende gesetzliche/verpflichtende Krankenversicherung existiert nicht
- Zugang zur Caisse nationale de sécurité sociale nur für einige Beschäftigte im formellen Sektor/Staatsbedienstete
- Wenige private Krankenversicherungen, erreichen weniger als 6 % der Bevölkerung
- Ebola-Epidemie 2014-2015 (2016) zeigt Nachwirkungen im Gesundheitswesen
- Patient\*innen müssen Medikamente, Operationen und Krankenhausaufenthalte (staatlich/privat) selbst finanzieren
- Medikamente oftmals im Inland nicht verfügbar, müssen aus Frankreich importiert werden
- Kosten für Medikamente übersteigen die Kaufkraft erheblich
- Oftmals fehlen spezialisierte Ärzt\*innen



# ZIELSTAATSBEZOGENE ABSCHIEBUNGSVERBOTE - KRANKHEIT

## Beispiel Hepatitis B

- Auf eine Bevölkerung von circa 12 Millionen Menschen kommen zwei Ärzt\*innen, die eine Qualifikation zur Behandlung von Hepatitis B vorweisen können.
- Das von der WHO empfohlene Medikament Tenofovir ist im Land nicht verfügbar, sondern muss aus Frankreich importiert werden - kostet 127 Euro.

# ZIELSTAATSBEZOGENE ABSCHIEBUNGSVERBOTE - KRANKHEIT

## Beispiel PTBS

- Auf eine Bevölkerung von circa 12 Millionen Menschen kommen nur fünf Psychiater, die alle in der psychiatrischen Abteilung des Universitätsspitals "Donka" in Conakry tätig sind
- Zahl der im Bereich psychischer Gesundheit ausgebildeten Allgemeinärzt\*innen, Psycholog\*innen/sonstigen medizinischen Personals sehr gering, keine Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich psychische Gesundheit
- Nur eine psychiatrische Abteilung (30 Betten/Krankenhaus Donka), neun Gesundheitszentren mit Fokus auf psychische Gesundheit im ganzen Land
- Auch hier gilt: Medikamente müssen zumeist zu hohen Kosten importiert werden
- **Rechtsprechung:** Abschiebungsverbot gemäß § 60 Abs. 7 AufenthG bejahend: VG Minden, Urteil vom 25. Januar 2019 – 10 K 4122/17.A – (PTBS/akute Suizidalität)

# ZIELSTAATSBEZOGENE ABSCHIEBUNGSVERBOTE

## HUMANITÄRE/ÖKONOMISCHE LAGE

- Guinea hat die größten Bauxitreserven der Welt, ist Chinas Hauptexporteur
- Chinesische Konzerne wollen Aluminiumverhüttung nach Guinea verlagern, Umweltschäden nehmen zu
- Korruption weit verbreitet (Rank 138/180 Korruptionswahrnehmungsindex 2018, Transparency International)
- 55 % der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze (laut UN World Food Programme)
- Laut Angaben des guineischen Ministers für Sport und Jugendbeschäftigung liegt die Arbeitslosigkeit bzw. Unterbeschäftigung bei jungen Menschen unter 25 Jahren bei ca. 60 %. (Stand 2015)

# MINDERJÄHRIGKEIT

„Das guineische Volljährigkeitsrätsel“

## Code Civil

### Article 399

Le mineur est individu de l'un ou de l'autre sexe qui n'a point encore l'âge de vingt et un ans accomplis.

### Art. 443

La majorité est fixée à vingt et un ans accomplis; à cet âge on est capable de tous les actes de la vie civile.

## CODE DE L'ENFANT GUINEEN DU 19 AOUT 2008

### Article 1

Tout être humain âgé de moins de 18 ans est un Enfant.

### Article 168

Tout acte juridique conclu par une personne qui n'a pas encore atteint l'âge de 18 ans, sans l'intervention de son représentant légal (administrateur ou tuteur) est nul sous réserve des exceptions consacrées par les dispositions du Code civil.

# MINDERJÄHRIGKEIT

## Volljährigkeit mit 18 Jahren

u.a. OLG Hamm, Beschluss vom 21. August 2018 – 12 UF 221/16 –, OLG Oldenburg (Oldenburg), Beschluss vom 05. September 2017 – 13 WF 76/17 –,

### Argumente

Code de l'Enfant ändert Code Civil als nachfolgendes Gesetz stillschweigend ab; Stellungnahme der Deutschen Botschaft in Guinea vom 26.01.2018, Auskünfte des Justizministeriums der Republik Guinea

## Volljährigkeit mit 21 Jahren

u.a. OLG Karlsruhe, Beschluss vom 07. September 2017 – 18 WF 62/17 –, VG Berlin, Urteil vom 11. Juli 2019 – 31 K 462.17 A –, Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen, Beschluss vom 23. Februar 2016 – 4 UF 186/15 –

### Argumente

Code de l'Enfant trifft keine Regelung über Eintritt der Volljährigkeit, sondern definiert lediglich, auf welchen Personenkreis die besonderen Regelungen zum Kinderschutz Anwendung finden. Keine stillschweigende Änderung des Code Civil, Guineische Botschaft erklärte mit Mitteilung vom 19. September 2016, dass 21 das maßgebliche Alter sei

**VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT**

# QUELLEN

## Geschichtlicher Überblick

Quelle	Stichworte
DLF, Die grausame Geschichte des Camp Boiro, Artikel vom 06.07.2019	Bericht über die Menschenrechtsverletzungen im Camp Boiro
HRW, Guinea: A Decade Later, No Justice for Massacre, Artikel vom 25.09.2019	Bericht über das Massaker und die unzureichende strafrechtliche Aufarbeitung
Arieff, A., & McGovern, M. (2013). "History is stubborn": Talk about Truth, Justice, and National Reconciliation in the Republic of Guinea. <i>Comparative Studies in Society and History</i> , 55(1),	Historischer Überblick, Definition von Wahrheit und Gerechtigkeit im geschichtlichen Verlauf der Republik
Pauthier, Céline. "L'héritage Controversé De Sékou Touré, « Héros » De L'indépendance." <i>Vingtième Siècle. Revue D'histoire</i> , no. 118, 2013, pp. 31-44	Überblick über die Herrschaft Sékou Tourés und unterschiedliche Perspektiven auf diese

# QUELLEN

## Aktuelle politische Entwicklungen

<b>Quelle</b>	<b>Stichworte</b>
HRW, Guinea: End Crackdown on Opponents to New Constitution, Artikel vom 18.10.2019	Bericht über die Anwendung exzessiver Gewalt durch Sicherheitskräfte anlässlich von Demonstrationen gegen die Verfassungsänderung
Le Monde, En Guinée, 28 blessés lors d'une manifestation contre un troisième mandat d'Alpha Condé, Artikel vom 14. Juni 2019	Bericht über die Anwendung exzessiver Gewalt durch Sicherheitskräfte anlässlich von Demonstrationen gegen die Verfassungsänderung



# QUELLEN

## Politische Verfolgung

Quelle	Stichworte
Amnesty International Report 2017/18 - The State of the World's Human Rights – Guinea (Stand Februar 2018)	Exzessive Gewalt gegen Demonstrierende; willkürliche Festnahmen, Straflosigkeit
HRW - World Report 2019 – Guinea (Stand Januar 2019)	Exzessive Gewalt gegen Demonstrierende; willkürliche Festnahmen, Straflosigkeit
HRW, Guinea: Ensure Security Forces Show Restraint, Artikel vom 29.03.2018	Bericht über exzessive Gewalt gegen Demonstrierende
USDOS, Country Report on Human Rights Practices 2018 - Guinea	Informationen zur Situation in den Gefängnissen, willkürliche Festnahmen, Pressefreiheit
Freedom House - Freedom in the World 2019 - Guinea	Informationen zur Menschenrechtslage
VG Berlin, Urteil vom 03. April 2019 – 31 K 248.17 A	Ablehnende Entscheidung (Keine Verfolgung aufgrund Zugehörigkeit zur Gruppe der Peulh, UFDG)
ACCORD: Anfragebeantwortung zu Guinea: Informationen zur Lage von Personen, die an oppositionellen Demonstrationen teilgenommen haben, Stand 28.12.2015	Willkürliche Inhaftierungen, rechtlicher Rahmen, Strafverfolgung

# QUELLEN

## Religion

Quelle	Stichworte
Office Francais de Protection des Refugies et Apatrides, Bericht über die Mission in Guinea vom 7. bis 18. November, S. 61 ff.	Informationen zur religiösen Demographie, den rechtlichen Rahmenbedingungen und der gesellschaftlichen Realität
USDOS, 2018 Report on International Religious Freedom: Guinea (siehe auch Bericht von 2015, wonach ein junger Mann nach Konversion zum Christentum von seiner Familie ermordet wurde)	Informationen zur religiösen Demographie, den rechtlichen Rahmenbedingungen und der gesellschaftlichen Realität
Radio Kankan, Beitrag vom 31. August 2018, abrufbar unter: <a href="http://www.radio-kankan.com/guinee-un-jeune-musulman-est-menace-de-mort-par-son-pere-pour-avoir-tente-de-se-convertir-en-chretien/">http://www.radio-kankan.com/guinee-un-jeune-musulman-est-menace-de-mort-par-son-pere-pour-avoir-tente-de-se-convertir-en-chretien/</a>	Zeitungsartikel über einen jungen Mann, der vonseiten seines Vaters mit dem Tode bedroht wurde, als er zum Christentum übertreten wollte
<a href="http://www.visionguinee.info/2014/06/11/un-imam-tente-de-bruler-vif-son-fils-converti-au-christianisme/">http://www.visionguinee.info/2014/06/11/un-imam-tente-de-bruler-vif-son-fils-converti-au-christianisme/</a>	Zeitungsartikel über jungen Mann, dessen Familie ihn aufgrund seiner Konversion zum Christentum verbrennen wollte
VG Münster, Urteil vom 19. September 2014 – 1 K 2268/13.A –,	Ablehnende Entscheidung – kein Flüchtlingsschutz aufgrund von Bedrohung durch den Vater wegen Beziehung mit Christin

# QUELLEN

## Homophobie

<b>Quelle</b>	<b>Stichworte</b>
Office Francais de Protection des Refugies et Apatrides, Bericht über die Mission in Guinea vom 7. bis 18. November, S. 42 ff.	Überblick über die strafrechtlichen Regelungen, Bericht über gesellschaftliche Situation, Verhaftungen von Angehörigen der LGBTIQ-Community
EuGH, Urteil vom 07. November 2013 – C-199/12 bis C-201/12 –	Allgemeine Ausführungen zu juristischen Maßstäben bei homophober Verfolgung im Flüchtlingsrecht
VG Düsseldorf, Urteil vom 31. Juli 2019 – 7 K 13946/17.A –	Flüchtlingsanerkennung wegen homophober Verfolgung (umfangreiche Begründung)
VG Minden, Urteil vom 19.06.2018, 10 K 3952/16.A	Flüchtlingsanerkennung wegen homophober Verfolgung

# QUELLEN

## FGM

<b>Quelle</b>	<b>Stichworte</b>
UNICEF - Statistical profile on female genital mutilation , Stand Januar 2019	Daten zur Prävalenz von FGM in Guinea nach Altersstufen, Zustimmungsraten
Office Francais de Protection des Refugies et Apatrides, Bericht über die Mission in Guinea vom 7. bis 18. November, S. 53 ff.	Informationen zu FGM (zum juristischen Rahmen, zur gesellschaftlichen Praxis)
USDOS - Country Report on Human Rights Practices 2018 - Guinea	Informationen zu FGM und Präventionsprogrammen

# QUELLEN

## Gesundheitsversorgung

Quelle	Stichworte
SFH-Länderanalyse vom 22. Juli 2016 zu Guinea: Psychiatrische Behandlung	Gesundheitssystem allgemein, psychiatrische/psychologische Versorgung
VG Minden, Urteil vom 25. Januar 2019 – 10 K 4122/17.A –	Abschiebungsverbot gemäß § 60 Abs. 7 AufenthG bejahend wg. PTBS/akuter Suizidalität
MedCOI-Auskunft: Hepatitis B (Belgian Immigration Office, Question & Answer BDA-20180115-GN- 6722, 28 February 2018)	Gesundheitssystem allgemein, Behandelbarkeit von Hepatitis B, Verfügbarkeit von Medikamenten

# QUELLEN

## Humanitäre Situation

Quelle	Stichworte
ACCORD - Anfragebeantwortung zu Guinea: Möglichkeiten für einen jungen Angehörigen der Fulla (auch: Fulani, Fulbe, Peul, Peuhl, Peulh) ohne Unterstützung durch Familie oder Freunde und ohne spezifische Berufsausbildung, seine Existenzgrundlage zu sichern (vor allem in Conakry)	Existenzsicherung für alleinstehende junge Männer
World Food Programme – Guinea Country Profile	Informationen zu Ernährungslage, Wirtschaft, Arbeitslosigkeit
DLF, Armes, reiches Guinea, Artikel vom 06.07.2019	Bericht über Bauxit-Abbau in Guinea, Rolle ausländischer Firmen, Korruption
HRW, Guinea: Bauxite Mining Boom Threatens Rights, Artikel vom 04.10.2018	Negative Folgen des Bauxit-Abbaus